

# 14. PFARRFEST am 07. September 2008



# Kitzbüheler Pfarrblatt



Foto: Gobec Franz

## Es hat sich wieder viel ereignet !

Hochzeiten, Geburten, leider auch Sterbefälle - Aufnahme neuer Ministranten -  
Lebenbergprozession - Konzerte - Erstkommunion - Firmung - Bau einer Kräu-  
terspirale - Ausbau des Mesnerhauses - Mesnerhaushoangascht und vieles mehr

.....

Lesen Sie weiter im Blattinneren !



## Das Sakrament der Taufe empfangen:

**Mair** Lorenz Carl, am 20.04.2008  
**Steinbach** Raphael Philipp, am 20.04.2008  
**Ledderhos** Luisa Valentina, am 20.04.2008  
**Schmidt** Timon Justin, am 26.04.2008  
**Breitenecker** Ilvie Marie Nicole Andrea, am 10.05.2008  
**Karlberger** Florian Richard, am 11.05.2008  
**Holzner** Vincent Michael, am 01.06.2008  
**Eder** Selina Katharina, am 07.06.2008  
**Pointinger** Tim Raphael Alois, am 07.06.2008  
**Salinger** Matthäus, am 08.06.2008  
**Wittmann** Anna, am 08.06.2008  
**Wittmann** Mona, am 08.06.2008  
**Pertl** Christina Antonia, am 14.06.2008

**Eder** Sophia Notburga, am 28.06.2008  
**Wesser** Arias Mateo, am 28.06.2008  
**Lechenauer** Nina Eva, am 05.07.2008  
**Holaus** David Josef, am 05.07.2008  
**Sprenger** Olivia Sophie, am 20.07.2008  
**Hamm** Lucas, am 26.07.2008  
**Hamm** Moritz, am 26.07.2008  
**Jeßner** Sebastian Johann, am 27.07.2008  
**Watzl** Laura Indira, am 01.08.2008  
**Fink** Lena Barbara, am 02.08.2008  
**Frاندl** Miriam Valentina, am 09.08.2008  
**Baier** Lorenzo Christian, am 10.08.2008



## Das Sakrament der Ehe spendeten sich:

**Jeffcock** John Philip und **Jeffcock** Katharina Barbara, geb. Teufelberger, am 29.03.2008  
**Grünwald** Gerhard Reinhard und **Rosenberger** Nathalie Sandra Dawn, am 03.05.2008  
**Schober** Wolfgang Peter und **Kopeitka** Sylvia, am 07.06.2008  
**Toth** Hannes und **Toth** Katharina, geb. Taxauer, am 14.06.2008  
**Klich** Jakub Karol und **Klich-Kaiser** Martina, am 28.06.2008  
**Matt** Michael Franz Heinrich und **Eldring** Kristina, am 12.07.2008  
**Naglich** Alexander Georg und **Schroll** Katharina Maria Anna, am 26.07.2008  
**Wehner** Jörg Martin Mathias und **Scholz** Lina Isabella, am 09.08.2008  
Dr. **Mantler** Alfred und **Graf** Irene Philomena, am 14.08.2008



## Wir beten für unsere Verstorbenen:

**Steinwender** Alfred, verst. am 11.03.2008 im 91. Lj.  
**Kahrer** Luise, verst. am 14.03.2008 im 85. Lj.  
**Gebetsroither** Werner, verst. am 15.03.2008 im 76. Lj.  
**Oberhauser** Margarethe, verst. am 25.03.2008 im 91. Lj.  
**Reininghaus** Anton, verst. am 11.04.2008 im 87. Lj.  
**Huber** Erwin, verst. am 11.05.2008 im 79. Lj.  
**Margreiter** Hermann, verst. am 20.05.2008 im 76. Lj.  
**Heydeck** Hermann Paul, verst. am 25.05.2008 im 75. Lj.  
**Wieser** Brunhilde, verst. am 04.06.2008 im 71. Lj.  
**Mair** Alexander Wolfgang, verst. am 05.06.2008 im 42. Lj.

**Messner** Elfrida Theresia, verst. am 08.06.2008 im 93. Lj.  
**Härting** Theresia, verst. am 20.06.2008 im 76. Lj.  
**Hechenberger** Anton, verst. am 25.06.2008 im 70. Lj.  
**Messenlechner** Elfrieda Waltraud, verst. 28.06. im 60. Lj.  
**Tonner** Josefa Maria, verst. am 02.07.2008 im 87. Lj.  
**Wieser** Hermann, verst. am 16.07.2008 im 69. Lj.  
**Widmoser** Aloisia, verst. am 18.07.2008 im 95. Lj.  
**Wimmer** Anna, verst. am 19.07.2008 im 85. Lj.  
**Süss** Hugo, verst. am 29.07.2008 im 93. Lj.  
**Obernauer** Johann Alois, verst. am 07.08.2008 im 95. Lj.  
**Haid** Rainer Wilfried, verst. am 10.08.2008 im 80. Lj.

## Liebe Pfarrangehörige, liebe Leserinnen und Leser des Pfarrblattes!



Wir stehen mitten im Sommermonat August. Die Sommerzeit nützen viele Menschen für ihren Urlaub und Erholung. Jeder Mensch braucht Zeit der Erholung und Entspannung. Zeit um einfach die „Seele baumeln zu lassen.“ In unserer Pfarrgemeinde laufen aber auch intensive Vorbereitungen für das Pfarrfest, das heuer unter neuer Leitung durchgeführt wird. Unser PGR-Mitglied Franz Gobec war bereit, die Hauptverantwortung für dieses inzwischen schon große Fest zu übernehmen.

Zu dem diesjährigen Fest möchte ich Sie/Euch alle von Herzen einladen. Wie jedes Jahr sind auch heuer wieder viele ehrenamtliche Mitarbeiter engagiert.

Ich möchte, auch wenn schon einige Zeit vergangen ist, einen kurzen Rückblick auf das vergangene Arbeitsjahr machen.

Ich denke gerne an das erste gemeinsame Jahr mit dem neu gewählten Pfarrgemeinderat und dem Pfarrkirchenrat. Es sind inzwischen schöne harmonische Gruppen geworden. Alle waren sehr engagiert, haben fleißig mitgearbeitet, brachten neue Ideen und waren kompromissbereit bei diversen Diskussionen und Entscheidungen. Alle haben auch die Gemeinschaft und

den gegenseitigen Respekt geschätzt. Als Pfarrer möchte ich allen PGR und PKR-Mitgliedern für ihren Einsatz Vergelt's Gott sagen.

Gerne denke ich auch an die schöne Feier der Firmung zurück, die durch einen großen Einsatz unserer Religionslehrer - Frau Mag. Moser und Herrn Höckner- und vieler Eltern so harmonisch vorbereitet wurde. Es war auch eine tolle Idee eine Firmzeitung gemeinsam mit Jugendlichen zusammenzustellen und mit dem Verkaufserlös einer Pfarrangehörigen zu helfen.

Wir durften auch wieder eine schöne Erstkommunion unter dem Motto „Jesus unsere Brücke“ feiern. Unsere Religionslehrerin von der Volksschule, Frau Pletzer, die Klassenlehrerinnen, Frau Bacher und Frau Schwarzl mit ihren „ehemaligen Schülern“ waren diejenigen, die sich für dieses Fest sehr eingesetzt haben.

Allen, die sich immer wieder engagieren und unser Pfarrleben so lebendig gestalten, möchte ich danken.

Ich wünsche allen noch schöne Augusttage und eine gesegnete Zeit bis zur nächsten Pfarrblattausgabe.

Mit Gottes Segen

Euer/Ihr Stadtpfarrer

*Michael Struzynski*

Mag. Michael Struzynski

## Wir freuen uns .....

Die Hälfte der Sommerpause ist schon wieder um. Der PGR hatte einen schönen Ausflug mit unserem Herrn Pfarrer zu den Passionsspielen nach Erl. Es sollte ein Dankeschön sein, für unsere Arbeit, die wir das Jahr über leisten und man ist wieder mit viel Freude und Engagement bei der Sache, wenn man merkt, das unsere Arbeit auch Anerkennung findet.

Mir ist aufgefallen, dass die Ministranten mit großer Begeisterung den Kirchendienst machen, da möchte ich den beiden Damen Sonja und Cornelia ein herzliches Vergelt's Gott aussprechen.

Wir sind jetzt in der Vorbereitung für das Pfarrfest, das am 07.09. stattfindet. Wir freuen uns, wenn sich die ganze Pfarrgemeinde zu diesem gemütlichen Fest trifft.

Feiersinger Agnes, Obfrau

# Am Sämann liegt es nicht

„Die gehen ständig in die Kirche und sind auch nicht besser als wir.“ Damit wollen manche ihre eigene Bequemlichkeit entschuldigen und zugleich den Kirchgängern vorhalten, dass sich in ihrem Leben nicht viel ändere. Nun wollen wir nicht bestreiten, dass jeder von uns ein sehr viel besserer Mensch sein könnte, als er ist. Woran liegt es?

Jesus nennt Gründe, warum Gottes Wort nicht überall Frucht bringt oder warum die Frucht manchmal so dürrig ist. Es kann am Boden liegen. Nicht jeder Boden eignet sich für die Saat. Aber kann ein Landwirt sagen: „Der Boden taugt nichts, deshalb werde ich nicht mehr bestellen!“ Er wird die Bodenbeschaffenheit verbessern, den festgetretenen Boden locker machen, die Steine in mühseliger Kleinarbeit herausklauben und dem Unkraut zu Leibe rücken. Er kultiviert seine Äcker und Felder, damit er zu einem besseren Ertrag kommt. Es wäre ein schlechter Bauer, der sich mit dem zufrieden gibt, was gerne wächst.

Man kann also nicht bloß jammern: Die Predigt taugt nicht, der Gottesdienst gibt mir nichts, sondern muss sich fragen: Liegt es wirklich nur an anderen, am Pfarrer, dass mir die Predigt nicht zusagt oder will ich gar nicht, dass mich Gottes Wort erreicht. Habe ich ein falsches Verständnis von der Eucharistie, wenn ich mir einbilde, sie gebe mir nichts, obwohl sie mir alles gibt, was ich zum Leben brauche! Was hindert das Wort Gottes, mein Herz zu packen? Es sind Vorurteile. Es ist jenes Allerweltgeschwätz, das ich anderen nachrede. Wie soll Gottes Wort im Herzen wirksam werden, wenn ich es gar nicht an mich heranlasse, wenn ich es nicht in mich hineinlasse?

Gottes Wort sind Lesung und Evangelium. Da braucht es noch nicht einmal eine lange Predigt. Das Wort Gottes kann einen Menschen unmittelbar treffen.

Antonius, der seine Eltern verloren hatte, verfügte über einen großen Besitz. Als er die Kirche verließ, stand sein Entschluss fest: Ich Sorge für meine Schwester, dass sie gut leben kann, aber alles andere soll den Armen gehören. Antonius ging dann in die Wüste und wurde der große Mönchsvater. Sein Handeln brachte hundertfach Frucht. Das ganze abendländische Mönchtum, einschließlich des heiligen Augustinus und des heiligen Benedikt, sind ohne Antonius und seine gelebte Christusbefolgung nicht denk-

bar. Viele Beispiele könnte man erwähnen. Wir sollten mehr auf diese Beispiele schauen und uns von ihnen anstecken lassen.

Es gilt, das Wort Gottes zu hören und es zu befolgen. Der Sämann streut unentwegt seinen Samen aus. Lassen wir Gottes Wort auf guten Boden fallen und es wird reiche Frucht tragen.

*Hermann Gogel*

## Passionsspiele Erl

Am 27.07. besuchten unser Herr Pfarrer und die Pfarrgemeinderäte die Passionsspiele in Erl. Es war schlichtweg ein ergreifendes Erlebnis und eine hervorragende schauspielerische Leistung, die geboten wurde.

Anschließend fuhr man nach Niederthiersee, wo unser Herr Pfarrer jahrelang tätig war. Bei einem gemütlichen Abendessen und anregenden Gesprächen, klang der eindrucksvolle Tag für alle besinnlich aus.



### Impressum

Kitzbüheler Pfarrblatt: Pfarramt Kitzbühel.

Für den Inhalt verantwortlich: Stadtpfarrer Michael Struzynski.

Telefon Pfarramt 05356-66659, Fax: 05356-66659-17

Internet: [www.bhl.at/pfarre-kitzbuehel](http://www.bhl.at/pfarre-kitzbuehel)

Layout: Franz Gobec & Paul Bachmann

Druck: Grobstimm & Gamper - Kitzbühel

## Kräuterspirale

Auf Initiative von Cornelia Krimbacher und Sonja Maurlechner wurde mit den Ministranten und freiwilligen Helfern vor dem Mesnerhaus eine Kräuterspirale angelegt (siehe Foto beim Beginn - und Titelfoto Ministranten mit dem Herrn Pfarrer vor dem fertigen Produkt).

Die Minis aber auch die Helfer waren so eifrig bei der Sache, dass die Kräuterspirale in einem Tag fertig gestellt werden konnte. Die erste Ernte wurde bei einem Mesnerhaushoangascht verkostet und mundete ausgezeichnet.



## Ausbau Mesnerhaus

Im Rahmen einer Familienrunde, bei der sich einige Eltern der Pfarrgemeinde Kitzbühel monatlich zu einem gemütlichen Gedankenaustausch treffen, wurden die sehr eingeschränkten Möglichkeiten von Jugendlichen zwischen 14 und 18 Jahren besprochen. Zwar geben sich die Vereine in Kitzbühel in sportlicher Hinsicht viel Mühe und sind auch erfolgreich, aber ein Ort für gemeinsame Aktivitäten, wo konstruktiv diskutiert und gespielt werden kann, steht nicht zur Verfügung.

So wurde die Idee eines Jugendtreffpunktes geboren, der den Jugendlichen als gemeinsames Zentrum dienen soll.

Da in der Zwischenzeit das Erdgeschoß des Mesnerhauses für diverse Aktivitäten der Pfarrgemeinde gern genutzt wird und sich mittlerweile als Kommunikationszentrum entwickelt hat, wurde als Raum für die Jugendlichen das im

Rohbau befindliche Obergeschoß des Mesnerhauses in Erwägung gezogen. Auf Grund dessen Zustandes und des Geldmangels der Pfarre, kann das OG in den nächsten Jahren seitens der Pfarre nicht durch Firmen ausgebaut werden. Dieser Umstand wurde aber positiv gesehen, da andererseits damit die Möglichkeit vorhanden war, dass sich die Jugendlichen ihren Treffpunkt selbst herrichten können und damit der Bezug zu diesem Ort wesentlich intensiver ist, als bei zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten. Gleichzeitig sollte auch die Möglichkeit geboten werden, in den Ferien Erfahrungen im handwerklichen Bereich zu sammeln.

Diese Idee wurde an den Pfarrkirchenrat herangetragen, der für einen Zeitraum von 5 Jahren der Nutzung des Obergeschoßes durch die Jugendlichen zustimmte.

Nun trafen sich vor allem aus dem Kreis der Firmlinge interessierte Jugendliche von 14 – 16 Jahren, die mit Hilfe einiger Erwachsener den Großteil dieses Projekt über die Ferien realisieren wollten. Bei dem Projekt wird ca. die Hälfte des Obergeschoßes derart ausgebaut, dass die Wände und Decken isoliert, ein Boden gelegt, die Installationen durchgeführt und eine gut erhaltene Küche eingebaut werden. Trotzdem die Arbeiten in der Freizeit durchgeführt und die Materialien günstig eingekauft werden, ist der Ausbau mit einem beachtlichen finanziellem Aufwand verbunden, der großteils über die Einnahmen des Mesnerhaus-Hoangascht abgedeckt werden kann. Der noch offene Restbetrag soll durch die weiteren Einnahmen des Hoangascht sowie diverse Aktionen und jederzeit willkommene Spenden aufgebracht werden.

Wenn die Arbeiten wie bisher weitergeführt werden können, wird es für die Besucher des Pfarrfestes am 7. September 2008 vielleicht möglich sein, einen ersten Eindruck über dieses Projekt zu erhalten.

*Wunderer Paul*





**Wochentags:** Montag, Dienstag, Donnerstag 8.00 Uhr Hl. Messe  
 Mittwoch, Freitag 19.00 Uhr Hl. Messe  
**Sonn- und Feiertage:** 8.00 Uhr, 10.00 Uhr und 18.00 Uhr Hl. Messe

## UNSERE GOTTESDIENSTE

### Neuzugang im Kloster

Es sind nicht nur, wie schon bekannt, Bienen, Hasen und Hühner bei uns eingezogen, seit Juli gibt es wieder priesterliche Verstärkung durch P. Ave Maria Lozzer, welcher ja in Kitzbühel kein Unbekannter ist durch seine früheren Aufenthalte hier. Dafür muss uns unser Diakon Br. Gabriel Maria In-sam vorerst mal verlassen da er ab September sein Theologiestudium in Italien weiterführt, wir hoffen ihn nach Abschluss des Studiums vielleicht wieder unter uns zu haben.



### Vertrag ist unter Dach und Fach

Was die Kinder bei der Begrüßung des Alterzbischofs Eder während des 300 jährigen Jubiläums des Klosters feststellten: „...Das Kloster bleibt und des is fix...“, hat nun Gestalt angenommen. Es konnte nun ein von allen Seiten gut annehmbarer Vertrag unterzeichnet werden, in dem das Kloster für 30 Jahre den Franziskanerbrüdern der Immakulata zur Verfügung gestellt wird, die ihrerseits für den Erhalt der Kirche und des Klosters sorgen.



Eine erste Herausforderung in diesem Sinne wird für die Brüder und den gegründeten Verein des „Freundeskreises“ die Erneuerung des Glockenturmes sein. Aber wir bauen da ganz auf die Hilfe der Bevölkerung, der Wohltäter und Freunde des Klosters.

*Möge der Segen  
 mit Euch sein !  
 P. Bernhard M.*

### Wir feiern Franziskus:

Wenn es zwar noch ein bisschen früh ist so soll dieser wichtige Termin schon mal vorgemerkt sein.

#### Freitag, 03. Oktober

19.00 Uhr Transitus des Hl. Franziskus (Hl. Messe, Liturgie des Heimganges des Heiligen, Prozession, gemütliches Zusammen-Sein am Franziskusfeuer.)

#### Samstag, 04. Oktober

##### Hochfest Hl. Franziskus

08.00 Uhr 1. Festhochamt.  
 Ab 09.00 Uhr Franziskusfest im Klostergarten (Kaffe u. Kuchen; Klostertrödelmarkt u. Klosterladen; Glückstopf für die Klosterrenovierung; Musik u. Gesang; Mittags Gegrilltes; usw.)

Ab 15.00 Uhr Franziskuskonzert im Klosterhof

19.00 Uhr **2. Festhochamt mit dem Franziskuschor.** Danach Ausklang im Klostergarten.

### FRANZISKUSSONNTAG,

05. Oktober

Hl. Messen: 08.00, 10.00 und 19.00 Uhr

Alle Gottesdienste musikalisch gestaltet.



Weiterhin gesegnete Ferientage und einen guten Schulbeginn, wünschen Ihre Franziskaner der Immakulata

FRANZISKANERKLOSTER

Josef-Herold-Str. 11 6370 Kitzbühel 05356/64095 franziskaner.der.immakulata@kitz.net

# 14. Kitzbüheler Pfarrfest

Sonntag, 07. September ab 10 Uhr



Es spielt für Sie das Duo Kitz  
Kinder-Betreuung  
Tombola mit Superpreisen

Das Pfarrfest findet bei jeder Witterung beim Messnerhaus statt.

Der Reinerlös dient der Kirchenrenovierung

**Dschungelrutsche, Weinstand und gute Verpflegung**

**Auf Ihr Kommen, freut sich der Pfarrer und seine Mitarbeiter!**

# Termine *Pfarr St. Andreas März bis Juni*

- Mo 25.08. 14.00 Uhr Seniorenstube im Pfarrhof
- Mi 03.09. 19.30 Uhr Treffen des Krankenhaus- Besuchsteams im Kloster  
Do 04.09. 19.00 Uhr Gottesdienst in der Krankenhauskapelle  
So 07.09. ab 10.00 Uhr PFARRFEST im Garten beim Mesnerhaus  
Mo 08.09. 14.00 Uhr Seniorenstube im Pfarrhof  
Di 09.09. 18.30 Uhr PGR-Vorstandsitzung im Pfarrhof um 19.30 Uhr Gebetskreis  
Mi 10.09. 11.00 Uhr Gottesdienst der Bergbahn-Pensionisten bei der Kapelle am Kitzbüheler Horn  
Do 11.09. 14.30 Uhr Treffen des Gratulationskreises im Pfarrhof  
Mo 15.09. 19.00 Uhr Andacht bei der Lindenhof-Kapelle  
Di 16.09. 19.30 Uhr PGR-Sitzung im Pfarrhof  
Do 18.09. 19.30 Liturgiausschuss-Sitzung im Pfarrhof  
Mo 22.09. 14.00 Uhr Seniorenstube im Pfarrhof  
Di 23.09. 19.00 Uhr Gebetskreis im Pfarrhof  
So 28.09. Pfarrwallfahrt nach Maria Kirchtal - der 11.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche entfällt!  
Di 30.09. 19.00 Uhr Kinderchor-Konzert in der Pfarrkirche
- Do 02.10. 20.00 Uhr Glaubensgespräche im Pfarrhof  
So 05.10. Erntedank – 09.00 Uhr Festgottesdienst mit Chor, der 11.00 Uhr Gottesdienst entfällt!  
Mo 06.10. 14.00 Uhr Seniorenstube im Pfarrhof  
Di 07.10. 19.00 Uhr Gebetskreis im Mesnerhaus  
Do 09.10. 20.00 Uhr Ausschuss-Sitzung „Ehe und Familie“ im Mesnerhaus  
So 19.10. Kirchweih-Sonntag – 09.00 Uhr Festgottesdienst mit Chor, 11.00 Uhr Gottesdienst  
Mo 20.10. 07.00 – 19.00 Uhr Ewige Anbetung in der Spitalkirche  
Di 21.10. 19.00 Uhr Gebetskreis im Mesnerhaus
- Sa 01.11. Allerheiligen – 09.00 Uhr Festgottesdienst mit Chor, 13.30 Uhr Andacht in der Pfarrkirche, 14.00 Uhr Ansprache vor der Liebfrauenkirche, anschließend Gräbersegnung, 19.00 Uhr Vorabendgottesdienst  
So 02.11. Allerseelen - Seelensonntag – 09.00 Uhr Kriegergedenkmesse musikalisch gestaltet von der Stadtmusik Kitzbühel, 11.00 Uhr Gottesdienst, anschließend „Mesnerhaus-Hoangascht“
- Mo 03.11. 14.00 Uhr Seniorenstube im Pfarrhof  
Di 04.11. 19.00 Uhr Gebetskreis im Mesnerhaus  
So 16.11. 11.00 Uhr Gottesdienst des Seniorenbundes  
Mo 17.11. 14.00 Uhr Seniorenstube im Pfarrhof  
Di 18.11. 19.00 Uhr Gebetskreis im Mesnerhaus  
So 23.11. Christkönig-Sonntag – 09.00 Uhr Festgottesdienst mit Cäcilienkirchgang, 11.00 Uhr Gottesdienst  
Di 25.11. 19.00 Uhr „Nacht der Lichter“ in der Evangelischen Christuskirche  
Fr 28.11. Ab heute finden die Gottesdienste am Mittwoch und Freitag um 08.30 Uhr in der Spitalkirche statt!  
Sa 29.11. 17.00 Uhr Vorabendgottesdienst mit Adventkranz-Segnung – ab heute findet der Vorabendgottesdienst am Samstag immer um 17.00 Uhr statt!



# Evangelische Pfarrgemeinde

## A. und H.B. Kitzbühel

### Regelmäßige Gottesdienste:

**Kitzbühel:** jeden Sonntag um 10.00 Uhr in der Ev. Christuskirche, jeweils am 1. und 3. Sonntag mit Abendmahl

**St. Johann:** jeden 2. Samstag im Monat, um 17 Uhr in der Krankenhauskapelle, II. Stock

**Kindergottesdienst:** jeden 1. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr im Jugendraum der Ev. Christuskirche Kitzbühel sowie an besonderen Feiertagen zeitgleich zum Hauptgottesdienst

**Ökumenische Taizé-Andacht:** jeden 3. Dienstag im Monat um 20.00 Uhr in der Krankenhauskapelle in St. Johann, II. Stock

**Besondere Termine und Gottesdienste - alle in der Evangelischen Christuskirche Kitzbühel:**

14.09. - 10.00 Uhr

**Familiengottesdienst** zum Schulanfang mit anschl. Kirchenkaffee

19.09. - 15.00 Uhr

**Kinderherbst** mit Jugendwart Oliver Binder - und Jugendraum

21.09. - 10.00 Uhr

**Gottesdienst mit Abendmahl** - Verabschiedung von Exkurator Dirk Ollech

21.09. - 11.30 Uhr

**Gemeindevertretungssitzung** mit Nachwahl ins Presbyterium - und Jugendraum

05.10. - 10.00 Uhr

**Familiengottesdienst zum Erntedank** mit anschließendem Kirchenkaffee

22.11. - 19.00 Uhr

**Frauengottesdienst**

23.11. - 10.00 Uhr

**Gottesdienst zum Evigkeitssonntag** mit feierlichem Gedenken an alle, die im vergangenen Jahr verstorben sind.

25.11. - 19.00 Uhr

**Nacht der Lichter ökumen. Taizé-Gebete** musikalisch umrahmt vom Franziskuschor u. Instrumentalgruppe

## Ausflug der Ministranten nach München

Am 14. August fuhren die Ministranten auf Einladung von unserem Pfarrer mit dem Autobus nach München und besuchten dort das Deutsche Technische Museum. Unter der fachkundigen Führung vom ehemaligen Direktor des Museums, Herrn DI Franz Strassl, der die Führung sehr lebendig und interessant gestaltete, bekamen sie einen breitgestreuten Eindruck von der Vielfalt dieses schönen Hauses.

Anschließend waren alle von Herrn Bachmaier, der ein Restaurant in München besitzt, zum Essen eingeladen. Dann besuchten sie den Münchener Dom und die Fußgängerzone, wo alle zu guter letzt ein Eis vom Herrn Pfarrer bekamen.

Es war ein wunderschöner Tagesausflug, der die Gemeinschaft der Ministranten weiter festigte.

Ein herzliches Dankeschön an unseren Herrn Stadtpfarrer.



## Erstkommunion

Die heurige Erstkommunion stand unter dem Motto „Jesus unsere Brücke“ und war ein wahrhaft schönes Fest an dem nicht nur zahlreiche Kinder sondern auch viele Angehörige teilnahmen.

Unser Pfarrer gestaltete eine sehr schöne und persönliche Feier. Besonders erwähnenswert ist das Engagement von der Religionslehrerin der Volksschule Frau Pletzer unter Mitarbeit von Schülern und den Klassenlehrerinnen Frau Bacher und Frau Schwarzl, die sich für die Gestaltung und den guten Ablauf der Feier sehr einsetzten.

Die Messe und die Agape, wird den Kindern und den Angehörigen sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.



## Firmung

Am 24. Mai erhielten 42 Jugendliche aus Kitzbühel das Sakrament der Firmung durch Abt Raimund Schreier, aus dem Stift Wilten in Innsbruck. Vorher hatten sie sich in 8 Gruppen mit verschiedenen Themenschwerpunkten mit ihren Gruppenleitern, intensiv auf diesen Tag vorbereitet. Welche Freude und auch Spass sie daran hatten, sieht man wohl am besten daraus, dass sie sogar eine eigene Firmzeitung, wo sie sich und ihre Projekte vorstellten, herausgegeben haben. Besonderer Dank gebührt aber vor allem den Gruppenleitern Bertsch Dominik, Brunner Andrea, Gasteiger Leni, Höckner Walter, Hofer Renate, Mürnseer Gabriele, Obernauer Barbara und Überall Jan, die viel Freizeit in die Arbeit mit den Jugendlichen investiert haben.



## Lebenbergprozession

Die heurige Lebenbergprozession war wieder von vielen Menschen besucht, so auch von zahlreichen Frauen im „Röcklgwand“ und führte von der Pfarrkirche durch die Pfarrau, hinauf auf den Lebenberg und zurück zum Mesnerhaus, wo der Herr Pfarrer mit allen eine Messe feierte und von vier Musikanten musikalisch begleitet wurde. Eine wahrhaft schöne und seit jahrzehnten gepflegte Tradition, die sich großer Beliebtheit erfreut.



# Seniorenwallfahrt nach Maria Absam

Am Mittwoch, dem 2. Juli haben unser Pfarrer und der Sozialausschuss die Seniorinnen und Senioren zu einer Wallfahrt, zu dem sehr bekannten Marienwallfahrtsort Maria Absam, in der Nähe von Innsbruck, eingeladen. Über 50 Personen freuten sich über das schöne Wetter und die herrliche Fahrt durch das Inntal bis Absam.

Beim Eintritt in die dem Hl. Michael geweihte Barockkirche, ist man überwältigt von der Lichtfülle und der Farbenpracht, die einem entgegenstrahlt. Im herrlichen Gotteshaus durften wir dann gemeinsam Mahl feiern und der Gottesmutter Maria unsere Anliegen hinlegen.

Absam, als weit über Tirol hinaus bekannter Wallfahrtsort, hat seine Bedeutung durch das Gnadenbild der Muttergottes. Ein Kenner der österr. Wallfahrtsorte schreibt: „Absam ist vielleicht der auffallendste Wallfahrtsort. Nirgends anderswo scheiden sich die Geister so deutlich wie hier.“ Am 17. Jänner 1797 - damals war die Kirche durch die Aufklärung und Tirol durch Napoleon bedroht - saß in einer Bauernstube in Absam die 18jährige Rosina Buecher nährend an einem Fenster. Plötzlich erblickte sie im Schein der untergehenden Sonne in einer kleinen Fensterscheibe das grauschwarz gemalte Bild eines Frauenkopfes. Der Gesichtsausdruck des Bildes ähnelte einem orientalischen Frauengesicht mit Tragart des Kopftuches oder Schleiers, wie sie heute noch von nichtmohammedanischen Frauen Vorderasiens bevorzugt wird. Rosina Buecher rief sogleich: „Mutter, schau!

Im Fenster ein Muttergottesbild!“ Dies war der Anfang des großen Wallfahrtsgeschehens in Absam. Im gleichen Jahr wurde das Bild von einer Kommission untersucht. Das Fensterbild wurde gewaschen, abgeschliffen und geätzt, doch es blieb sichtbar. Es wurde sodann auf dem rechten Seitenaltar der Pfarrkirche in einem Glaszylinder untergebracht und verehrt.

Anschließend wurden wir von der Pfarre zu einem lukullischen Mahl eingeladen. Ein herzliches Vergelt's Gott unserem Pfarrer Michael, dem Vorbereitungsteam Elisabeth Obermoser, Hilda Widmoser und Marianne Gogel.

*Hermann Gogel*



# Treffpunkt Mesnerhaus-Hoangascht

Jeden ersten Sonntag im Monat, kann man sich ab

11 Uhr 30 bei diversen Suppen und köstlichen selbstgebackenen Kuchen, den Luxus des „Einfachen“ gönnen und dies an einem besonderen Plätzchen von Kitzbühel!

Machen auch **SIE** sich ein Geschenk und kommen Sie hin!



## Das Geschenk

Ich glaube, das größte Geschenk, dass ich von jemanden bekommen kann - ist,  
dass er mich sieht, mir zuhört, mich versteht und mich berührt.

Das größte Geschenk, das ich einem anderen Menschen machen kann - ist,

ihm zuzuhören, ihn zu verstehen und ihn zu berühren. Wenn das gelingt, habe ich das Gefühl, dass wir uns wirklich begegnet sind.

*(Virginia Satin)*



**FRAUENSCHUH**  
exclusive sports

Wahrer Luxus ist die Freiheit authentisch zu sein

Kaspar Frauenschuh GmbH Josef-Herold-Str. 13-15  
A-6370 Kitzbühel t.: +43 (0)5356 64288  
[www.frauenschuh.com](http://www.frauenschuh.com)



Erhaltung  
alter Bausub-  
stanz in Kom-  
bination mit  
modernem  
Wohnkomfort  
im Raum  
Kitzbühel



**MOSER  
HAUSBAU  
G M B H**

**Moser Hausbau GmbH - [www.moser-projekt.de](http://www.moser-projekt.de)  
6370 Kitzbühel, Kirchplatz 2**




**Blumen Berger**

Schnittblumen  
Hochzeits-/Taufdekorationen  
Trauerbinderei  
Pflanzen für den Balkon

**6370 Kitzbühel - Tel. 05356/65603  
Jochberger Straße 20**

**6372 Oberndorf - Tel. 05352/62752**

Maßschneiderei



**prader**  
Kitzbühel

[www.praderfashion.at](http://www.praderfashion.at)

praderfashion



**Haus im Glück!**  
Ihr Glück – wir sind immer für Sie da.

**CAPELLARI**  
HAUSTECHNIK

6370 Kitzbühel · Ehrenbachgasse 5 · Tel. 05356/64256 · [www.capellari.at](http://www.capellari.at)

**KUNSTOWNY**



FÜR DIE SINNE. FÜR DIE SEELE.  
MEISTERSTÜCKE AUS HOLZ.

Tischlerei Kunstowny  
6370 Kitzbühel, Gundhabing 40  
Telefon: +43(0)5356-66888 office@kunstowny.at  
[www.kunstowny.at](http://www.kunstowny.at)

**Flüssiggas - die vielseitige Energie!**

- als **Heizenergie** zur Wärmeerzeugung
- als **Prozessenergie** z.B. zur Metallbearbeitung
- als **Antriebsenergie** für Automobile und Gabelstapler



**Tyczka**  
NEUE GASTECHNIK

**Tyczka Neue Gastechnik  
GesmbH & Co. KG**

Zentrale:  
Bert-Köllensperger-Straße 3  
6060 Hall i.T.  
Fon 05223 5863-0  
Fax 05223 5863-24  
[www.tyczka.at](http://www.tyczka.at)

